

9. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

18. Juni 1957

141/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. P f e i f e r und Genossen
an die Bundesregierung,
betreffend die Hochwasserkatastrophe in Osttirol.

-.-.-.-

Osttirol wurde von einer schweren Hochwasserkatastrophe heimgesucht. Noch ist der Umfang des Schadens nicht voll zu übersehen. Sicher ist aber, dass die vom Hochwasser schwer geschädigten Personen und Genossenschaften der Hilfe der Allgemeinheit bedürfen und dass diese Hilfeleistung über die Kraft des Landes Tirol, das erst im August 1956 von einer Hochwasserkatastrophe im Zillertal betroffen war, hinausgeht.

So wie damals erscheint es auch diesmal dringend geboten, dass auch der Bund einen Zuschuss zur Förderung der Behebung der Hochwasserschäden in Osttirol leistet und dass mangels eines allgemeinen Katastrophengesetzes für diesen Zweck ein besonderes Bundesgesetz geschaffen wird.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesregierung die

A n f r a g e :

Ist die Bundesregierung bereit, dem Nationalrat ehestens den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Gewährung eines Bundeszuschusses zur Förderung der Behebung von Hochwasserschäden in Osttirol vorzulegen?

-.-.-.-